

## Gemeinschaftspflege

Einen Großteil der BVR-Aktivitäten nehmen gesellige und informative Veranstaltungen in Anspruch. Durch diese wollen wir das Gemeinschaftsgefühl im Roßdorf stärken, damit wir den Stadtteil als **unser Roßdorf** erleben, an dessen Gestaltung wir aktiv mitwirken.

Auch fördern wir die Integration von Spätaussiedlern. In den knapp 20 Jahren unseres Bestehens haben wir unzählige Veranstaltungen verschiedenster Art durchgeführt. Im Laufe der Zeit haben sich jedoch viele „Highlights“ herauskristallisiert, von denen auf diesen Seiten einige vorgestellt werden.

Gut besuchte Diavorträge und Informationsveranstaltungen, der Erfolg unseres monatlichen „Café im Foyer“ sowie die unterhaltsamen Continental- und Rummy-Spielabende geben uns dabei recht.



*Vorträge über verschiedenste Themenbereiche*



*Trattoria: Immer unter einem anderen Motto*



*Vor den Sommerferien: Serenadenkonzert*



*Am Ende der Sommerferien: Roßdorf-Hocketse*



*Zum Herbstanfang: Südtiroler Wanderwoche*



*Immer im November: Das Südtiroler Törggelen*



*Zum Jahresabschluss: Musikal. Spätnachmittag*



## Die Bürgervereinigung Roßdorf e.V.



Bürgervereinigung Roßdorf e.V.  
Geschäftsstelle: Liebermannstraße 1/119 • 72622 Nürtingen  
Fax und AB: 0721 / 15 15 74 369 • E-Mail: [info@bvr-nt.de](mailto:info@bvr-nt.de)



## Wie alles begann...

Das Roßdorf ist vor rund 40 Jahren als Modellsiedlung am Reißbrett entstanden und wurde ab Mitte der 60er Jahre im Nürtinger Süden auf einer Anhöhe erbaut. Verwaltungstechnisch gehört es zur Kernstadt von Nürtingen, obwohl hier ca. 4500 Menschen wohnen.

Schon sehr früh haben sich interessierte Bürger organisiert, um die Anliegen des Stadtteils gegenüber der Stadtverwaltung gemeinsam vorbringen zu können. Im Herbst 1985 wurde dann die Bürgervereinigung Roßdorf e.V. gegründet.

Die BVR nimmt laut ihrer Satzung ganz allgemein die Interessen der Einwohner des Stadtteils Nürtingen-Roßdorf wahr.



*Der Dürerplatz, das erste Hochhaus im Roßdorf in der Rohbauphase, auf dem Bild noch mit OB Gonsler*

Im Einzelnen kann man die Aufgaben der BVR in vier Hauptgruppen einteilen:

- **Information der Bürger** über den Stadtteil betreffende Belange
- **Verschönerung des Stadtteils**, seiner Einrichtungen und Anlagen
- **Karitative oder humanitäre Unterstützung** für Dritte bei besonderer Hilfsbedürftigkeit
- **Gemeinschaftspflege** durch informative, kulturelle und gesellige Veranstaltungen



Entdecken Sie auf den folgenden Seiten einen bunten Querschnitt durch unsere Vereinsarbeit.

## Information + Öffentlichkeitsarbeit

Mit der *Roßdorf-Post* erhalten alle Haushalte im Roßdorf monatlich ein Blatt zugestellt, welches über kommunale, kirchliche, gesellschaftliche, kulturelle und vereins-eigene Planungen, Vorhaben, Angebote und Veranstaltungen berichtet. Die Redaktion arbeitet ehrenamtlich ohne professionellen Hintergrund. Die Zeitung finanziert sich aus Anzeigenwerbung, Privat-Insertaten und auch durch viele Spenden. Engagierte Helfer/Innen tragen sie kostenlos an alle Roßdorfer Haushalte aus.



Im Internet unter [www.bvr-nt.de](http://www.bvr-nt.de) ist die *Roßdorf-Post* in Farbe abrufbar. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

## Verschönerung des Stadtteils

Auf Initiative der BVR wurde 1988 Ernst von Garnier aus Wiesbaden zu einem Diavortrag wegen einer geplanten Sanierung von Hochhäusern eingeladen. Auf Wunsch zahlreicher Bürger erhielt v. Garnier von der Stadt den Auftrag, ein neues Farbkonzept für das Roßdorf zu entwerfen. Die Früchte seiner Arbeit kann man an den Fassaden der Hochhäuser am Rubensweg, Rembrandtstraße, Dürerplatz, Hans-Möhrle-Straße und Am Kirchert bewundern.

Bei vielen „Kleinigkeiten“ hat die BVR mitgewirkt, sei es bei der Aufstellung von Sitzbänken, Überdachung von Warthäuschen, Anbringen von Geländern, Säuberungsaktionen, Bepflanzung öffentlicher Grünanlagen, Entfernen unnötiger Verkehrsschilder oder Aufstellen von neuen an kritischen Stellen u.v.m.



*Fassadengestaltung an der Hans-Möhrle-Straße*

## Karitative und humanitäre Hilfe

Die Bürgervereinigung hat in der Vergangenheit durch Geldspenden Notleidende und Hilfsorganisationen unterstützt. Der Roßdorfer Jugend konnte mit Spenden für die Jugendtreffs „Pegasus“ und „Downstairs“ einige Wünsche erfüllt werden.



*Im Januar: Schwarzwurstturnier zugunsten der Aktion „Licht der Hoffnung“ der Nürtinger Zeitung*

Verantwortlich: Bürgervereinigung Roßdorf e.V. im Nov. 2003